

# SCHLEIFEN + POLIEREN

Technische Fachzeitschrift für:

- Werkzeugschleifmaschinen
- Rundschleifmaschinen
- Flachsleifmaschinen
- Gleitschleiftechnik

- Läppen und Honen
- Schleif- und Poliermittel
- Abrichtgeräte und -werkzeuge
- CNC-Steuerungen und Software

- Wasch- und Entölungsanlagen
- Entstaubung und Arbeitssicherheit
- Kühlschmierstoff-Aufbereitung
- Messtechnik

Fachverlag Möller, Neustraße 163, 42553 Velbert, Tel.: 02053/98125-11, Fax: 02053/98125-6, www.fachverlag-moeller.de, 19. Jahrgang, Nov./Dez. 2015, G 44985

1 µm GARANTIE

GRIND-X  
**Okamoto**  
OKAMOTO PRECISION SYSTEMS

**UPZ 52Li** LINEAR MOTOR ANGETRIEBENE ULTRA  
PRÄZISION MIKRO-PROFIL SCHLEIFMASCHINE



Maschine voll temperatur-  
stabilisiert

Tischlängsantrieb durch  
Linearmotor

Geschlossener Regelkreis  
durch Linearmaßstäbe in  
allen drei Achsen

Schleifen und Messen  
in einer Aufspannung

Optional mit CCD-Kamera

OKAMOTO MACHINE TOOL EUROPE GMBH  
Paul-Ehrlich-Str. 9, 63225 Langen - Germany

Tel: (+49) 6103/ 20 11 00 Fax: (+49) 6103/ 20 11 020

E-Mail: [info@okamoto-europe.de](mailto:info@okamoto-europe.de)  
[www.okamoto-europe.de](http://www.okamoto-europe.de)



# Bor- und biozidfreier Universalkühlschmierstoff für den Einsatz in der Zerspanung

Einen neuen Kühlschmierstoff für breite Einsatzbereiche hat die Oemeta Chemische Werke GmbH entwickelt. UNIMET 280 ist ein mineralölbasierter Universalkühlschmierstoff neuester Generation für die breite Anwendung in der allgemeinen Zerspanung. Dabei ist UNIMET 280 laut Hersteller nachweislich technisch leistungsfähiger, wirtschaftlicher und humanverträglicher als konventionelle Kühlschmierstoffe. Das Produkt ist biozid- und borfrei und nicht kennzeichnungspflichtig. Oemeta leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherheit. Und die gute Schmierleistung bei der Bearbeitung von Stahl- und Gussmaterialien erfreut bedeutende Getriebehersteller.



*Bild:  
UNIMET 280 ist ein mineralölbasierter Universalkühlschmierstoff neuester Generation für die breite Anwendung in der allgemeinen Zerspanung (Werkbild: Oemeta Chemische Werke GmbH, Uetersen)*

„Mit unserem neuen Universalkühlschmierstoff wollen wir nicht nur optimale Schmierleistung erreichen, sondern auch einen wirkungsvollen Beitrag zur Arbeitssicherheit leisten“, betont Malte Krone, Leiter Produktmanagement bei Oemeta. UNIMET 280 ist ein von Oemeta entwickelter Universalkühlschmierstoff der neuesten Generation für die breite Anwendung in der allgemeinen Zerspanung. Der Hersteller verspricht anwendungsgerechte Schmierleistung bei Operationen auf Stahl- und Gussmaterialien und einen geringen Verbrauch durch gutes Ablaufverhalten ohne Rückstände. Das sorgt auch für

saubere Maschinen und Bauteile. Im Praxistest zeigte UNIMET 280 insgesamt bessere Werte bei technischer Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Humanverträglichkeit gegenüber herkömmlichen Kühlschmierstoffen.

## **Mehr Leistung und hohe Arbeitssicherheit**

Gerade ein zuverlässiger Arbeitsschutz mit guter Hautverträglichkeit ist dem Hersteller wichtig. Das neu entwickelte Produkt ist sowohl biozidfrei als auch borfrei. Auf Formaldehyd-Depotstoffe und sonstige Bakterizide sowie auf Fungizide hat Oemeta komplett

verzichtet und trägt damit zu einer größeren Arbeitssicherheit bei. UNIMET 280 ist kennzeichnungsfrei nach der seit Juni 2015 für Gemische geltenden neuen CLP-Verordnung. Arbeitsplatzgrenzwerte spielen damit keine Rolle. Darüber hinaus ist auch kein präventiver Einsatz von Bioziden nötig.

## **Werte in der Praxis bestätigt**

Mit UNIMET 280 zeigt Oemeta eindrucksvoll, dass sich hohe Leistungsfähigkeit eines Universalschmierstoffs sehr wohl mit verbessertem Umwelt- und Anwenderschutz vereinen lässt. Ein süddeutscher Getriebehersteller setzt UNIMET 280 für Dreh-, Fräs- und Bohrprozesse bei der Bearbeitung von Stahl und Grauguss ein. Der neue Universalkühlschmierstoff, der über eine Zentralanlage mehrere Bearbeitungszentren versorgt, erfüllt dabei alle Anforderungen des Kunden und sorgt für Produktivitätssteigerungen. Weitere Anwender setzen UNIMET 280 zunächst in Versuchsmaschinen ein, erkennen aber bereits die Vorteile.